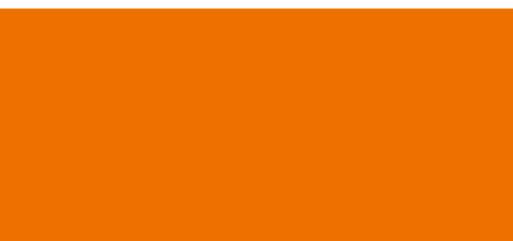

*Kultur
im
Kreis
1/2025*



Radiale
Kunst im Kreis
4/5 – 29/6



VERANSTALTER UND HERAUSGEBER

*Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Amt für Schulen, Kultur und Sport
Haberstraße 3, 69126 Heidelberg
Telefon: 06221/5221771
E-Mail: kultur-im-kreis@rhein-neckar-kreis.de*

*in Kooperation mit:
Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V.
Kurfürsten-Anlage 40, 69115 Heidelberg
E-Mail: kulturstiftung@rhein-neckar-kreis.de
www.rhein-neckar-kreis.de/kultur
www.kultur-im-kreis.net*

*Programmänderungen sind ausdrücklich vorbehalten.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der
Tagespresse und unserer Website.*



natureOffice.com/DE-344-NYXBU4D



WK9

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

www.blauer-engel.de/uz195

Kultur im Kreis

Liebe Freundinnen und Freunde von Kultur im Kreis,

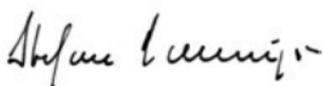
herzlich Willkommen im Kulturjahr 2025! Mit großer Vorfreude möchte ich Sie auf einige unserer Veranstaltungen im ersten Halbjahr aufmerksam machen.

Im klangvollen Ambiente der Stiftskirche Sunnisheim präsentieren sich auf internationalem Niveau sowohl die 13. Sunnisheimer Klaviertage als auch das Prologkonzert der Schwetzingen SWR Festspiele und SWR Kultur. International bleibt es, wenn wir die japanische Pianistin Chika Inaoka als neue Musik-Stipendiatin im Kommandantenhaus Dilsberg begrüßen dürfen und ausschließlich heiter wird es, wenn sich Armin Fischer, der Grandseigneur des Klavierkabarets, ein Stelldichein gibt.

Der Mai steht ganz im Zeichen der Bildenden Kunst, wenn „Radiale – Kunst im Kreis“ mit dem Sonderformat „Kunst am Grünen Hang“ ihre Pforten öffnet, u. a. erstmals in der Alten Zigarrenfabrik in Leimen. Viel zu entdecken gibt es auch bei der Ausstellung der beiden Heidelberger Künstlerinnen Barbara Guthy und Soana Schüler im Kommandantenhaus Dilsberg.

Musikalisch abgerundet wird das erste Halbjahr durch unser großes Klassik-Open-Air, die traditionell am letzten Samstag im Juni stattfindende Schlossparkserenade Angelbachtal.

Ich danke allen, die an der Umsetzung des Programms „Kultur im Kreis“ mitwirken und wünsche Ihnen viel Vergnügen!



Stefan Dallinger, Landrat

FR 7.
Feb



Kommandanten-
haus Dilsberg
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 15 €

LEA BIRRINGER / ESTHER BIRRINGER

Das Geschwister-Duo Lea Birringer (Violine) und Esther Birringer (Klavier) eröffnet mit einem spannenden und abwechslungsreichen Konzertabend die Saison 2025. Beide Künstlerinnen errangen zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben und sind sowohl solistisch als auch kammermusikalisch im In- und Ausland tätig. Ihre gemeinsamen CD-Einspielungen erhielten exzellente Kritiken von der Fachpresse. „Man rühmt ihr inniges Spiel und ihre klangliche Schönheit. Dass das Ganze von höchster Präzision getragen ist, versteht sich von selbst“ (SWR2). Bei ihrem Konzert im Kommandantenhaus präsentieren sie sowohl spätromantische Stücke von nordischen Komponisten als auch hochvirtuose Werke der russischen Moderne.

J. Svendsen, Romanze G-Dur op. 26

J. Halvorsen, Passacaglia (nach G. F. Händel)

E. Grieg, Sonate Nr. 1 für Violine und Klavier

D. Schostakowitsch, 4 Préludes op. 34

S. Prokofjew, Sonate Nr. 2 op. 94

SA 8.
Feb



Stiftskirche
Sunnisheim
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 15 €

RUDOLF MEISTER

13. Sunnisheimer Klaviertage

Bei den diesjährigen Sunnisheimer Klaviertagen stehen die Klaviersonaten Beethovens in einem besonderen musikalischen Fokus. An zwei aufeinanderfolgenden Klavierabenden erklingen Sonaten aus verschiedenen Schaffensperioden. Der international anerkannte und mit dem BBC-Award ausgezeichnete Konzertpianist Rudolf Meister präsentiert bei seinem Klavierabend ein Beethoven-Programm, das er im letzten Sommer bei einer Konzerttournee in sechs chinesischen Großstädten mit großem Erfolg präsentierte. Es erklingen drei der bedeutendsten Klaviersonaten Beethovens, darunter die „Appassionata“ und die „Pathétique“, deren hochemotionale Melodik und Dramatik bis heute begeistern.

L. v. Beethoven, Sonate c-Moll op. 13 „Pathétique“

L. v. Beethoven, Sonate c-Moll op. 111

L. v. Beethoven, Sonate f-Moll op. 57 „Appassionata“

FR 21.
Feb



Kommandanten-
haus Dilsberg
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 15 €

ARMIN FISCHER
VERSPIELT – Ein Klavierabend in Lach-Dur

Armin Fischer, der Mann im Frack ist gelernter Konzertpianist. Aber weil er hauptberuflich Humor hat, erweiterte er die Tonarten der Ernsten Musik um eine eigene und spielt jetzt bevorzugt in Lach-Dur. Seit nunmehr drei Jahrzehnten durch die deutsche Bühnenlandschaft reisend, hat der Pionier und mehrfach preisgekrönte Grandseigneur des heiteren Klavierspiels das Genre der klassischen Piano-Comedy nachhaltig geprägt.

Bei seinen Auftritten trifft er auf der Klaviatur des Zwerchfells immer den richtigen Ton, und zwar sowohl bei Klassikfans, als auch bei solchen, die es nie werden wollten. Der geborene Entertainer wechselt gekonnt vom Handspiel zum Wortspiel und serviert schwere Kost umwerfend leicht. Mit verspielten Einblicken in ein Pianistenleben schenkt Armin Fischer seinen Gästen einen unbeschwerten Konzertabend.

SA 22.
Feb



Stiftskirche
Sunnisheim
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 15 €

MORITZ WINKELMANN

13. Sunnisheimer Klaviertage

Seit dem Gewinn des internationalen Beethoven-Wettbewerbs in Bonn, gilt Moritz Winkelmann als einer der führenden Beethoven-Interpreten. Seine CD-Einspielung der drei letzten Beethoven-Sonaten erhielt 2022 eine Opus-Klassik-Nominierung in den Kategorien „Instrumentalist des Jahres“, „Solistische Einspielung des Jahres“ und „Nachwuchskünstler des Jahres“.

Derzeit spielt Moritz Winkelmann alle 32 Klaviersonaten Beethovens auf CD ein. Der Zyklus wird zum 200. Todestag Beethovens fertiggestellt sein. In der Stiftskirche Sunnisheim präsentiert er vier Klaviersonaten, darunter die bekannten Sonaten „Les Adieux“ und „Sturm“.

L. v. Beethoven, Sonate Fis-Dur op. 78 „À Thérèse“

L. v. Beethoven, Sonate d-Moll op. 31 „Sturm“

L. v. Beethoven, Sonate f-Moll op. 2

L. v. Beethoven, Sonate Es-Dur op. 81a „Les Adieux“

FR 7. Mär



Kommandanten-
haus Dilsberg
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 15 €

DUO GARDELLINO

Katharina Schröter (Flöte)

Katharina Berrío Quintero (Klavier)

Katharina Schröter errang Preise beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert, beim Händel-Wettbewerb und beim internationalen Kammermusikwettbewerb in Epinal. Nach Studium in Saarbrücken und Pittsburgh spielt Katharina Schröter in renommierten Orchestern und unterrichtet an der Musikhochschule Würzburg. Katharina Berrío Quintero erhielt ihre pianistische Ausbildung in Rostock, Berlin und Helsinki. Als Bundespreisträgerin und Stipendiatin des Deutschen Musikwettbewerbs musiziert und unterrichtet die vielfach ausgezeichnete Pianistin und Hochschuldozentin im In- und Ausland. Bei ihrem Konzert im Kommandantenhaus interpretieren die beiden Künstlerinnen Werke der Klassik, Romantik und Moderne.

Gefördert durch die Heinrich-Vetter-Stiftung

S. Gubaidulina, Allegro rustico

C. Schumann, aus Romanzen op. 22

M. Bonis, Sonate op. 64

A. B. di Venezia, aus Sonate op. 1 Nr. 4

C. Chaminade, Sérénade aux Étoiles op. 142

C. Reinecke, Sonate „Undine“

SA 8.
Mär



Stiftskirche
Sunnisheim
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 15 €

PERVEZ MODY

13. Sunnisheimer Klaviertage

Spätestens seit seiner Gesamteinspielung des Klavierwerkes von Alexander Skrjabin, gilt der aus Indien stammende Pianist Pervez Mody als einer der führenden Interpreten der Musik von Skrjabin.

Der international gefeierte Konzertpianist und Steinway-Künstler kommt mit einem bunten und sehr abwechslungsreichen Programm in die Stiftskirche Sunnisheim. Neben bekannten Werken wie Edvard Griegs „Lyrische Stücke“ oder das hochvirtuose Scherzo Nr. 1 von Frédéric Chopin spielt der Ausnahmekünstler auch Werke von unbekannteren Komponisten. Der Konzertabend schließt mit Robert Schumanns „Carnaval“, einem bunten musikalischen Kaleidoskop eines Maskenballs.

E. Grieg, aus „Lyrische Stücke“

F. Chopin, Scherzo Nr. 1

U. Chakraborty, 4 Stücke aus „Navrasa“

A. Skrjabin, Sonate Nr. 4 op. 40

N. Medtner, Skazja (Märchenerzählung)

J. Foulds, Gandharva-Music op. 49

R. Schumann, Carnaval op. 9

FR 21.
Mär



Kommandanten-
haus Dilsberg
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 15 €

DUO MILLEFLEURS

Sarah Lilian Kober (Saxophon)

Nestan Heberger (Klavier)

„Eine Pianistin aus Georgien und eine klassische Saxophonistin aus Bayern, vereint in der Liebe zur Musik“. Nestan Heberger und Sarah Lilian Kober lernten sich während des Studiums an der Hochschule für Musik und Theater München kennen und gründeten 2014 das Duo Millefleurs. In ihrem Programm „Classic“ widmen sich die Künstlerinnen nicht nur der Originalliteratur, sondern präsentieren auch eigene Bearbeitungen klassischer Kammermusikwerke. Ihr Konzertprogramm spannt hierbei einen großen musikalischen Bogen über verschiedene Musikstile, verbunden mit einer herausragenden Symbiose aus Spielfreude und atemberaubender Virtuosität.

P. Ludwig, La petite valse
J. Demersseman, Fantasie
K. Weill, Youkali
A. Ciesla, Ocres rouges
A. Piazzolla, Oblivion
I. Albéniz, Mallorca
P. d’Rivera, Valse vénézolano
D. Milhaud, Scaramouche
und andere

SA 22.
Mär



Stiftskirche
Sunnisheim
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 15 €

ANNIQUE GÖTTLER

13. Sunnisheimer Klaviertage

Bereits in jungen Jahren machte Annique Göttler durch zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Klavierwettbewerben auf sich aufmerksam. Ihre Konzerte führten sie bisher durch ganz Deutschland und ins europäische Ausland. Besondere Höhepunkte ihrer Karriere waren Recitals im Gewandhaus Leipzig, in der Liederhalle Stuttgart, im Salle Cortot Paris sowie in der Meistersingerhalle Nürnberg.

Mit ihrem Klavierspiel begeistert Annique Göttler ihr Publikum nicht nur im Konzertsaal, sondern mittlerweile auch auf Social-Media-Plattformen, wo mehr als 300.000 Menschen weltweit ihre pianistische und pädagogische Arbeit verfolgen. Besonders intensiv widmet sich Annique Göttler den Werken von Frédéric Chopin. So hat sie für ihr Konzertdebüt bei den Sunnisheimer Klaviertagen alle Chopin-Balladen und die 12 Etüden op.10 ausgewählt.

F. Chopin, 4 Balladen

F. Chopin, 12 Etudes op.10

FR 4.
Apr



Kommandanten-
haus Dilsberg
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 15 €

KÜNSTLERRESIDENZ DILSBERG
*Abschlusskonzert der Frühjahrsstipendiatin
Chika Inaoka (Klavier)*

Nach drei Monaten Leben und Arbeiten im Kommandantenhaus Dilsberg verabschiedet sich die japanische Pianistin Chika Inaoka mit einem Klavierabend vom Dilsberg.

Chika Inaoka studierte an der Musikhochschule Tokio und an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Sie gewann schon in jungen Jahren Preise bei internationalen Wettbewerben, insbesondere als Mozart-Interpreten. Chika Inaoka hat mehrere Solo-CDs mit Werken von Mozart veröffentlicht, die von der Fachpresse hoch gelobt wurden. Konzertreisen mit renommierten Orchestern führten sie durch Asien, Europa sowie Nord- und Südamerika.

Besonders erwähnenswert ist, dass der japanische Komponist Sho Ueda für ihren Aufenthalt auf dem Dilsberg exklusiv ein Werk komponiert.

W. A. Mozart, Fantasie d-Moll KV 397

W. A. Mozart, Sonate F-Dur KV 533/494

S. Ueda (Auftragskomposition)

R. Schumann, Kreisleriana

SA 26.
Apr



Stiftskirche
Sunnisheim
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 15 €

PREISTRÄGERKONZERT

*Ayres Extemporae: Xenia Gogu (Violine),
Teresa Madeira (Violoncello), Victor García
García (Violoncello piccolo)*

Das Prolog-Konzert der Schwetzingen SWR Festspiele gehört traditionell der Jungen Generation – diesmal dem Ensemble Ayres Extemporae. Mit seinem Programm „Concerto piccolo“ entführt das Trio das Publikum ins barocke Rom.

Die Besonderheit von Ayres Extemporae liegt in seiner Besetzung, denn es spielt Barockmusik ohne Tasteninstrument. Das ist nicht nur praktisch zum Reisen, sondern auch spannend zum Hören. Denn die Akkorde, mit denen sonst Cembalo oder Orgel die Musik grundieren, übernimmt hier das fünfsaitige Violoncello piccolo.

Kooperation mit den Schwetzingen SWR Festspielen und SWR Kultur

- A. Stradella, Sinfonia Nr. 5 a-Moll
- G. Valentini, Allentamento da camera Nr. 2 op. 8
- G. Bononcini, Auswahl aus „Ayres for 2 violins“
- F. Geminiani, Sonata Nr. 5 op. 4
- N. Matteis, aus Band 1 „Ayres for the violin“
- A. Corelli, Sonata Nr. 10 op. 5
- F. Geminiani, Chaconne nach Corelli

4.
Mai
—
April
2026



Kommandanten-
haus Dilsberg
Außenbereich

Kuratorin:
Julia Philippi

Eröffnung:
So 4.5. / 11 Uhr

Öffnungszeiten:
ganzjährig
bis Einbruch der
Dunkelheit

Eintritt frei

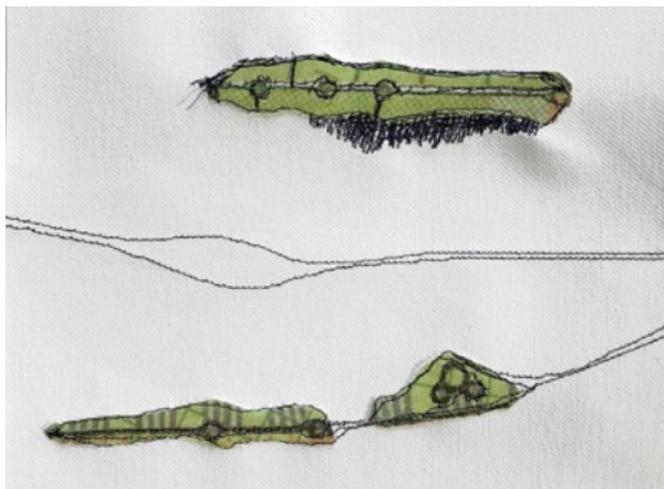
RADIALE – KUNST AM GRÜNEN HANG

Jutta Steudle

Die künstlerische „Intervention“ Kunst am Grünen Hang findet zum fünften Mal in dem architekturhistorisch bedeutenden, regionaltouristisch frequentierten und denkmalgeschützten Landschaftsraum Dilsberg mit dem Kommandantenhaus als Kulisse statt. Sie ist zeitlich begrenzt und wird von der Mannheimer Künstlerin Jutta Steudle „bespielt“.

Die Künstlerin arbeitet vornehmlich mit dem Material Papier und durch die Faltungen bringt sie das zweidimensionale Material in ein dreidimensionales Gebilde. Oft entstehen Anordnungen aus mehreren Papierobjekten, die zu sich und zum Raum in Beziehung stehen. In der Arbeit „verwehte Zeit“ werden drei Objekte auf der Wiese zum Liegen kommen, die wie zufällig hin geweht erscheinen – sei es aus Unachtsamkeit weggeworfenes Papier oder durch den Wind den Händen entrissene Unterlagen. Verblasste Spuren sind zu erkennen, sind Teil einer vergangenen Zeit, die Momente oder Gedanken hinterlassen und uns Rätsel aufgeben.

4.
Mai
—
15.
Jun



Kommandanten-
haus Dilsberg

Kurator:
Dr. Hans-Jürgen
Buderer

Eröffnung:
So 4.5. / 11 Uhr

Öffnungszeiten:
Sa/So 14–17 Uhr

Eintritt frei

RADIALE – KUNST IM KREIS

*Fatma Biber-Born, Alexander Horn,
Elisabeth Kamps, Daniel Schoa, Paul Schuseil*

In den Gesichtern der Fatma Biber-Born geht es nicht nur um ein physiognomisch exaktes Porträt der Dargestellten, sondern vor allem um das bildnerische Sichtbarmachen der Vereinsamung des Menschen, die sich in ihren Gesichtszügen manifestiert. Daniel Schoa zielt in seinen Porträts nicht auf eine Karikatur des Dargestellten. Über die Verfremdung durch sein Abbild auf einer Milchschachtel hinaus, gelingt ihm auch eine pointierte Typisierung der Persönlichkeit. Dem Besonderen geht Paul Schuseil in seinen Plastiken nach, die dem Betrachter in ihren Dimensionen der profanen Wirklichkeit und ihrer schlichten Handhabung enthoben, entgegnetreten. Alexander Horn schafft es, in dem Gefüge seiner abstrakten Formensprache das Spektrum ihres ästhetischen Potenzials erlebbar zu machen. Von ihrem Gespür für das Ursprüngliche des Materials geleitet, gelangen Elisabeth Kamps in ihren Rauminstallationen sensibel ansprechende bildnerische Elemente, die zu erleben sie den Betrachter einlädt. So unterschiedlich die bildnerischen Positionen zunächst auch erscheinen, gemeinsam ist ihnen die Aufforderung an den Betrachter, das Jenseits des unmittelbar Sichtbaren zu ergründen.

11.
Mai
—
22.
Jun



Alte Zigarrenfabrik
Leimen-St. Ilgen

Kuratorin:
Kim Behm

Eröffnung:
So 11.5. / 11 Uhr

Öffnungszeiten:
Sa/So 14–17 Uhr

Eintritt frei

RADIALE – KUNST IM KREIS

Arthur Bauer, István Csáki, Markus Gehrig,
Jolanda Hahn, Katharina Weidauer

In der Alten Zigarrenfabrik, die erstmals Ausstellungsort der Radiale ist, sind fünf künstlerische Positionen vertreten. Arthur Bauer bereiste ehemalige Sowjetrepubliken und hielt Menschen und Orte in eindrucklichen, bisweilen malerisch anmutenden Fotografien fest. István Csáki zeichnet alpine Berglandschaften in ihrer kraftvollen Schönheit und Vergänglichkeit. Flächige farbige Setzungen verschieben die realistische Darstellung auf eine zeitlose und surreale Ebene. Markus Gehrig arbeitet vorwiegend raumbezogen und wird auch für die Alte Zigarrenfabrik eine ortsspezifische Setzung entwickeln. Jolanda Hahn lotet Facetten des Weiblichen aus. Ihre poppig farbigen oder fast monochromen Frauenköpfe sind keine Porträts, obwohl jedes Gesicht ganz individuelle Züge hat. Katharina Weidauer zeigt bizarre Glasobjekte, jedes ein Einzelstück, die an fantastische Unterwasserwelten erinnern – zart und nahezu transparent oder in leuchtend klaren Farben.

18.
Mai
—
29.
Jun



*Ehem. Synagoge
Walldorf*

*Kuratorin:
Barbara Auer*

*Eröffnung:
So 18.5. / 11 Uhr*

*Öffnungszeiten:
Sa/So 14–17 Uhr*

Eintritt frei

RADIALE – KUNST IM KREIS

Anna Siebert

Zum zweiten Mal ist die Radiale Gast in der ehemaligen Synagoge in Walldorf. Der ursprünglich 1716 von der Evangelischen Reformierten Kirchengemeinde erbaute Sakralbau hat eine bewegende Geschichte und diente u. a. von 1861 bis 1938 der jüdischen Gemeinde als Synagoge. Heute wird das Gebäude als Kultur- und Veranstaltungsraum genutzt. Der zentrale großflächige Innenraum mit einer über fünf Meter hohen Decke eignet sich besonders für bezogene Installationen.

Anna Siebert (*1972) hat eigens für diesen Ort eine installative Arbeit konzipiert. Das Material mit dem sie bevorzugt arbeitet ist Papier, genauer, bereits benutztes Verpackungspapier, das sie sammelt und für ihre Kunstwerke verarbeitet. Papierstücke in unterschiedlichsten Formaten heftet die Künstlerin mit einem Tacker in einer Patchworktechnik zusammen und gestaltet daraus Objekte und raumgreifende Installationen. Für die ehemalige Synagoge hat sie aus großflächigen Papierbahnen einen begehbaren Raum geschaffen, der in seiner beeindruckenden Größe und Beschaffenheit den Besucher zu einem besonderen Raumerlebnis einlädt.

18.
Mai
—
29.
Jun



Alte Apotheke
Walldorf
Kurator:
Prof. Hans Gercke

Eröffnung:
So 18.5. / 11 Uhr

Öffnungszeiten:
Sa/So 14–17 Uhr

Eintritt frei

RADIALE – KUNST IM KREIS

Marianne Kaerner, Katrin Nicklas,
Lena Reutter, Elke Weickelt

Walldorfs Alte Apotheke ist nicht nur ein historisch bemerkenswerter Bau, sondern längst auch ein Zentrum aktueller Kunstpräsentation. Immer wieder wurde sie einbezogen in das Programm der Radiale – so nun auch 2025. Drei Räume stehen zur Verfügung, und es ist eine nicht immer einfache, doch jedes Mal spannende Aufgabe, hier in Zusammenarbeit von Kurator und Kunstschaffenden ausgewählte Kunstwerke miteinander und mit der Architektur in einen lebendigen Dialog zu bringen.

Lena Reutter überträgt mit den Mitteln der Malerei auf poetische Weise alte Fotos in die Aktualität märchenhafter Gegenwart, Elke Weickelt kontrastiert humorvoll Porträts von Tieren mit solchen des vermeintlich überlegenen „Homo sapiens“, Katrin Nicklas balanciert zwischen Raum und Fläche installativ mit großformatigen Zeichen, und Marianne Kaerner hat im Blick auf Landschaften und Interieurs einen sehr persönlichen Stil zwischen konstruktiver Abstraktion und realistischer Wiedergabe gefunden.

so 25.
Mai



Landratsamt
Rhein-Neckar-
Kreis

Busticket: 10 €
Abfahrt: 10 Uhr
Rückkehr: 16 Uhr

RADIALE – KUNST IM KREIS *Rundreise*

Reservieren Sie frühzeitig Plätze für die Rundreise zur Radiale und erleben Sie alle fünf Ausstellungen an drei verschiedenen Orten an einem Tag! Mit von der Partie sind neben den Künstlerinnen und Künstlern auch die Kuratorinnen und Kuratoren. Nutzen Sie die Gelegenheit für persönlichen Austausch während der Reise, an den jeweiligen Ausstellungsorten in Walldorf, in Leimen und bei einem süßen Abschluss auf dem Dilsberg.

Treffpunkt: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis,
Kurfürsten-Anlage 38-40, 69115 Heidelberg.
Kostenloses Parken: Tiefgarage Landratsamt,
Einfahrt: Alte Eppelheimer Straße. Anmeldung
erforderlich: n.wolf@rhein-neckar-kreis.de,
Telefon: 06221/5222458

SA 28.
Jun



Schlosspark
Angelbachtal
Open Air

Einlass: 18 Uhr

Beginn: 19 Uhr

Eintritt: 7€

SCHLOSSPARKSERENADE ANGELBACHTAL

Ein Sommernachtstraum

Zu einem Sommernachtsabend voller musikalischer und kulinarischer Höhepunkte lädt der Schlosspark Angelbachtal ein.

Los geht es um 19 Uhr, wenn die Stadtkapelle Wiesloch unter der Leitung von Harald Weber das Publikum auf eine klangvolle Reise in die Welt der sinfonischen Blasmusik mitnimmt.

Ab 21 Uhr lädt die Junge Philharmonie Rhein-Neckar unter der Leitung von Andreas Treibel die Zuhörer zu einem musikalischen Streifzug durch die Klangwelt Mozarts ein.

Nach den Sinfonien der Klänge erwartet die Besucher im Anschluss ein visuelles Schauspiel der Extraklasse, wenn Pyrotechniker ihre Sinfonien der Farben und Effekte an den nächtlichen Himmel von Angelbachtal zaubern.

Stimmungsvolle Late Night Music ab 23 Uhr bietet die Band Easy Blue, die zum Abschluss der Schlossparkserenade für entspannte Partystimmung sorgt.

Wirte und Winzer umrahmen das musikalische Programm mit Köstlichkeiten und Spezialitäten aus Küche und Keller.

6.
Jul
—
3.
Aug



Kommandanten-
haus Dilsberg

Eröffnung:
So 6.7. / 11 Uhr

Öffnungszeiten:
Sa + So 14-17 Uhr

Eintritt frei

BARBARA GUTHY / SOANA SCHÜLER

Naturformen – Natur formen

Die Faszination der Arbeit mit Naturmaterial hat die beiden Heidelberger Künstlerinnen vor über 20 Jahren zusammengeführt. Ihre Land-Art-Installationen erzählen vom ewigen Fließen der Zeit und besonderen Aspekten von Material und Naturort. Die Unausweichlichkeit, dass nichts bleibt wie es ist, haben sie schon früh zum zentralen Inhalt ihrer Arbeit gemacht. Allein die Fotografien der Werke „verewigen“ den Moment. Bei den Objekten für den Innenraum aus transformiertem Naturmaterial geht es um die Wahrnehmung der Unterschiede im Gleichen und das besondere Verständnis des Flüchtigen. Bei den organisch-abstrakten Holz- und Steinskulpturen von Barbara Guthy liegen die bildhauerischen Schwerpunkte im Spiel mit individuellen Materialbesonderheiten.

Rhein-Neckar-Kreis und Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V. bedanken sich



KOOPERATIONEN



Gesellschaft zur
Verwertung von
Leistungsrechten



Staatliche Hochschule für
Musik und Darstellende Kunst
Mannheim
University of Music and Performing Arts



SPENDER



SPONSOREN



Über uns

DER RHEIN-NECKAR-KREIS

Das Kulturprogramm des Rhein-Neckar-Kreises sieht sich seinen Ansprüchen an Qualität, Nachwuchsarbeit sowie Künstlerinnen- und Künstlerförderung verpflichtet. Gemeinsam mit der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis und zahlreichen Kooperationspartnern leistet „Kultur im Kreis“ in den Bereichen Musik, Bildende Kunst und Literatur einen wertvollen Beitrag für die Kulturregion Rhein-Neckar. Als musikalische Botschafter des Kreises sind die Junge Philharmonie Rhein-Neckar und das Rhein-Neckar Jazz-Orchester auch über die Region hinaus in europäischen Partnerregionen unterwegs.

DIE KULTURSTIFTUNG RHEIN-NECKAR-KREIS

Die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis ist als Verein im Vereinsregister eingetragen. Er ist gemeinnützig und unabhängig. Die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis unterstützt junge Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt in vielfältiger Weise und betreibt das Kommandantenhaus auf dem Dilsberg und die Stiftskirche Sunnisheim in Sinsheim als Kulturzentren des Rhein-Neckar-Kreises. Die solide Basis sichert ein Kuratorium von Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Politik. Vorstand und Geschäftsführung stehen für ein professionelles Management. Zur Finanzierung dienen Spenden, Sponsoring und Einnahmen aus Veranstaltungen und Verkaufserlösen.

Service

KARTENBESTELLUNG WIRD EMPFOHLEN!

Für alle kostenpflichtigen Veranstaltungen nehmen wir im Rahmen freier Kapazitäten Kartenbestellungen entgegen.

Die Plätze in der Stiftskirche Sunnisheim sind nummeriert.

Für Veranstaltungen im Kommandantenhaus Dilsberg und in der Stiftskirche Sunnisheim bitten wir um rechtzeitiges Erscheinen: Plätze, die nicht spätestens 10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn belegt sind, werden für andere Besucherinnen und Besucher freigegeben.

Für die Schlossparkserenade Angelbachtal gibt es ausschließlich Karten an der Abendkasse.

Kontakt:

Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e. V.

Kommandantenhaus Dilsberg: Telefon 06221/5221356

Stiftskirche Sunnisheim, Sinsheim: Telefon 06221/5221325

E-Mail: kulturstiftung@rhein-neckar-kreis.de

Eintrittspreise:

Kommandantenhaus Dilsberg:

Erwachsene 15 €, Schüler/Studenten 12 €, Kinder 6–12 Jahre 7 €

Stiftskirche Sunnisheim, Sinsheim:

Saal: Erwachsene 15 €, Schüler/Studenten 12 €,

Kinder 6–12 Jahre 7 €

Empore: Erwachsene 12 €, Schüler/Studenten 9 €,

Kinder 6–12 Jahre 5 €

Kinder unter 6 Jahren frei

JAHRESABONNEMENT

Wir bitten um Verständnis, dass im Konzertjahr 2025 keine neuen Jahresabonnements für das Kommandantenhaus Dilsberg verkauft werden können.

Für die Stiftskirche Sunnisheim werden keine Abonnements angeboten.

So finden Sie uns

KOMMANDANTENHAUS DILSBERG

Burghofweg 3, 69151 Neckargemünd-Dilsberg

ÖPNV-Haltestelle: Dilsberg, Vor dem Tor oder Abzw. Mückenloch

STIFTSKIRCHE SUNNISHEIM

Stiftstraße 15, 74889 Sinsheim

ÖPNV-Haltestelle: Sinsheim, Hauptbahnhof oder Sparkasse

ALTE ZIGARRENFABRIK

Theodor-Heuss-Straße 41, 69181 Leimen-St. Ilgen

ÖPNV-Haltestelle: St. Ilgen, Theodor-Heuss-Straße

EHEMALIGE SYNAGOGE

Albert-Fritz-Str. 7, 69190 Walldorf

ÖPNV-Haltestelle: Walldorf, Drehscheibe oder Walzrute

ALTE APOTHEKE

Hauptstraße 47, 69190 Walldorf

ÖPNV-Haltestelle: Walldorf, Drehscheibe oder Hauptstraße

SCHLOSSPARK ANGELBACHTAL

Schlossstr. 1, 74918 Angelbachtal

ÖPNV-Haltestelle: Eichtersheim, Bahnhof

Bei Anfahrt mit dem PKW bitten wir dringend darum, die Parkplätze außerhalb der Burgfeste Dilsberg und des Stiftes Sunnisheim zu benutzen.

Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Kommandantenhaus Dilsberg nicht barrierefrei ist.

Termine

I/2025

7.2.	Lea Birringer/Esther Birringer	Dilsberg
8.2.	Rudolf Meister	✦ Sinsheim
21.2.	Armin Fischer	Dilsberg
22.2.	Moritz Winkelmann	✦ Sinsheim
7.3.	Duo Gardellino	Dilsberg
8.3.	Pervez Mody	✦ Sinsheim
21.3.	Duo Millefleurs	Dilsberg
22.3.	Annique Göttler	✦ Sinsheim
4.4.	Chika Inaoka	Dilsberg
26.4.	Preisträgerkonzert	Sinsheim
4.5.–4/26	Radiale: Kunst am Grünen Hang	Dilsberg
4.5.–15.6.	Radiale: Kommandantenhaus	Dilsberg
11.5.–22.6.	Radiale: Alte Zigarrenfabrik	Leimen
18.5.–29.6.	Radiale: Ehemalige Synagoge	Walldorf
18.5.–29.6.	Radiale: Alte Apotheke	Walldorf
25.5.	Radiale: Rundreise	div. Orte
28.6.	Schlossparkserenade	Angelbachtal
6.7.–3.8.	Ausstellung Guthy/Schüler	Dilsberg

✦ Sunnisheimer Klaviertage

Und so geht es im II. Halbjahr weiter:

10.10. Avin-Trio — 11.10. Johanna Pichlmair/Miao Huang —
 24.10. SolDuo — 25.10. Anonyme Saxophoniker —
 7.11. Sayaka Schmuck/Andreas Hering — 8.11. 2Cities Cello-
 quartett — 15.11. Konzert Junge Künstler — 21.11. Alexander
 Hülshoff/Rudolf Meister — 22.11. Joscho-Stephan-Trio —
 7.12. Adventskonzert — 12.12. Fachgruppe Klavier —
 13.12. Rhein-Neckar Jazz-Orchester — 14.12. Flautento

IMPRESSUM

*Herausgeber: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Amt für Schulen, Kultur und Sport*

*Redaktion: Gisela Härtel-Hoffmann, Maria Herrmann,
Andreas Treibel, Anja Wäsch*

Gestaltung: ZMOG – Visuelle Kommunikation

Druck: Druckerei Lokay, Reinheim

Fotonachweis (jeweils von links oben nach rechts unten):

Titel: Co Merz, Uschi Schmidt, Dorothea Burkhardt, Maik Styrnol,

Dorothea Burkhardt / S. 4: Uschi Schmidt, Neda Navae /

S. 5: Dorothea Burkhardt / S. 6: HO Armin Fischer / S. 7: Dan Hannen /

S. 8: Daniela Reske, Anne Hornemann / S. 9: Maik Styrnol /

S. 10: HO Duo Millefleurs / S. 11: Adam Özdemir / S. 12: Norikatsu Aida /

S. 13: Malou van den Heuvel / S. 14–20: Dorothea Burkhardt /

*S. 21: Barbara Guthy / Rückseite: Malou van den Heuvel, Dorothea
Burkhardt, Anne Hornemann*

Hinweis:

*Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltungen zum Zwecke der
Veröffentlichung in der Presse, auf unserer Website und Social Media
Kanälen zur Dokumentation fotografisch bzw. filmisch festgehalten
werden. Mit Ihrem Besuch erklären Sie sich mit der Veröffentlichung
der Bilder bzw. Videos einverstanden.*

